

Evangelisch-Lutherische Pfarrei Hammerbachtal

KIRCHENBOTE

Juni / Juli 2026



Pfarrei

Offenhausen

Engelthal

Henfenfeld



Liebe Leserin, lieber Leser,

die drei Kirchengemeinden unserer Pfarrei sind miteinander verbunden durch den Hammerbach. Bei der Pfarreiwanderung an Himmelfahrt sind wir dem Bachlauf gefolgt. Von seinem Ursprung bis zu seiner Mündung. Wie eine Lebensader durchfließt dieses kleine Gewässer unser Tal. Klares, fließendes Wasser, das Orte und die Menschen, die diese Orte „Heimat“ nennen, miteinander verbindet. Ich finde, das ist ein schönes Sinnbild: Wasser, das erfrischt und in Bewegung ist und dabei gleichzeitig Menschen miteinander verbindet.

Der Autor vom Psalm 1 hat das in einem poetischen Bild auf den Punkt gebracht. Er schreibt über den Menschen, der nicht dem „Vorbild der Frevler folgt“, der nicht über andere lästert und unsozial ist, sondern sich an Gottes Weisungen erfreut: „Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.“

Wer einmal an einem Sommertag unter die grünen Bäume am Bach gesessen und die vom Wasser aufsteigende Kühle genossen hat, der kann dieses Bild gut nachfühlen. Ein Baum, der an einem Wasserlauf steht, dessen Wurzeln sind immer mit frischem Wasser getränkt. Dieser Baum hat direkten Zugang zu der lebenerhaltenden und erneuernden

Kraft des Wassers. Auch dann, wenn die Wiesen um ihn herum verdorren, weil im Sommer zu wenig Regen fällt.

Der Psalmbeter überträgt dieses Bild auf uns Menschen. Wer sich nicht von Gottes Wort abwendet, sondern beständig danach sucht und fragt, was Gott gefällt, der wird wie ein solcher Baum sein. Das ist einerseits eine Aufgabe, andererseits aber auch entlastend. Sich „an Gottes Weisungen erfreuen“, das heißt für mich, sich immer wieder bewusst zu machen, was Gott eigentlich mit meinem Leben vorhat. Um das zu ergründen, ist man als Christ und Christin gut beraten, ganz an den Anfang zurückzugehen. Denn wenn ich mich frage, was Gott mit meinem Leben vorhat, kommt mir als Erstes ein Moment in den Sinn, bei dem auch Wasser eine Rolle spielt: Die Taufe. Für uns Christen und Christinnen ist sie der Startpunkt unseres Lebens. Martin Luther hat immer wieder mit Nachdruck daran erinnert, wie wichtig es ist, immer aufs Neue „in die Taufe zurückzukehren“, wie er es genannt hat.

Denn in der Taufe wird einem kleinen Kind zugesprochen: Du bist wertvoll. Nicht, weil du irgendetwas Besonderes gemacht hast, sondern du bist wertvoll, so, wie du bist. Und Gott will dich begleiten, wohin du auch gehst. In der Taufe zeigt Gott also schon, was er mit unserem Leben vorhat: Er will, dass wir mit ihm in Verbindung bleiben und uns

immer wieder bewusst machen, dass wir Kinder Gottes sind.

Als Christen und Christinnen leben wir aus der Taufe. In jedem Moment des Lebens dürfen und sollen wir uns daran erinnern: Ich bin getauft und damit Kind Gottes. Wer aus dieser Zusage heraus lebt, wird die Erfahrung machen, dass diese Zusage trägt und Mut macht. So ist das Taufwasser wie eine Lebensader für unser persönliches Leben und wer sich immer wieder auf diese Zusage Gottes besinnt, wird in Verbindung zur Quelle des Lebens selbst stehen.

Und gleichzeitig ist es die Taufe, die uns zu Mitgliedern der Gemeinde von Jesus Christus macht. In der Taufe sind wir miteinander verbunden. Als eine Gemeinschaft von Menschen, die sich immer bewusst machen, dass alles, was sie tun, nicht aus ihnen selbst kommt, sondern aus Gottes Gnade.

Ihr Pfarrer Christian Kamleiter



EINFÜHRUNG INS AMT

Am Sonntag, 22. März 2026, wurden Diakon Jonas Makari als Dekanatsjugendreferent und Pfarrer Dr. Christian Kamleiter als Dekanatsjugendpfarrer, feierlich in ihre Ämter eingeführt und für ihren Dienst gesegnet.

Den Gottesdienst in der St.-Bartholomäus-Kirche in Alfeld gestalteten Jugendliche, Dekanatskantor Andreas Schmidt und Sängerin Johanna Bauer, zusammen mit Dekan Tobias Schäfer und Diakon Benedikt Vogt als Vertreter der Rummelsberger Bruderschaft.

Viele Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter waren gekommen, besonders auch aus dem Dekanatsbezirk Altdorf, in dem Jonas Makari weiterhin mit einer halben Stelle tätig ist. Er verbindet damit die Dekanate Hersbruck und Altdorf in seiner Arbeit auf besondere Weise.

Beim anschließenden Empfang wurden beide von zahlreichen Gästen herzlich begrüßt und sehr kreativ von den Kolleginnen der Dekanatsjugenden Hersbruck, Altdorf und Neumarkt willkommen geheißen.

Die Dekanatsjugendarbeit in Hersbruck hat nun zwei engagierte Persönlichkeiten mehr, die sich mit Freude und Herz für die Jugend einsetzen werden.

WICHTIGE TERMINE

Urlaub und Vertretungen

Pfarrer Christian Kamleiter

ist vom 30. Mai bis zum 8. Juni im Urlaub.

Die Vertretung im Trauerfall hat am 30. und 31. Mai Pfarrerin Ute Böhne aus Vorra (Tel. 0151/ 424 749 11), vom 1. bis zum 7. Juni Pfarrer Martin Pöschel aus Happurg (Tel. 09151 59 66 oder 01516/72 54 277) und am 8. und 9. Juni Pfarrerin Johanna Redding aus Reichenschwand (Tel. 09151/907917).

Das Büro hat im Juni geänderte Öffnungszeiten

In den Pfingstferien, vom 26. Mai bis zum 7. Juni befindet sich Annemarie Weigandt im Urlaub, das Büro ist Mittwoch bis Freitag von 9–12 Uhr durch Ingrid Kalb besetzt.

In der Zeit vom 8. bis zum 21. Juni befindet sich Ingrid Kalb im Urlaub, das Büro ist Donnerstag und Freitag von 9–12 Uhr durch Annemarie Weigandt besetzt.



Liebe Hammerbachtaler,

Seit mittlerweile über drei Jahren bin ich jetzt Pfarrer im schönen Hammerbachtal. Anfang April 2023 habe ich meinen Dienst hier begonnen. Damals noch als Pfarrer von Offenhausen. Zwischendrin wurde meine Stelle dann in Pfarrstelle II - Hammerbachtal geändert und ich bin seither für das ganze Tal zuständig. Seit letztem Jahr wohnen ich und meine Frau auch im Pfarrhaus in Engelthal.

Auch wenn es vermutlich den wenigsten bewusst war, war diese Zeit erstmal nur auf Probe. Denn die ersten drei Jahre auf der ersten Pfarrstelle sind der

sogenannte „Probendienst“. Mit dessen Abschluss darf ich mich jetzt frei auf Pfarrstellen in der ganzen Bayerischen Landeskirche bewerben. Gerne möchte ich im Hammerbachtal bleiben und meine Stelle behalten. Denn in dieser Zeit ist viel gewachsen, ich habe viele Menschen kennengelernt und in ganz unterschiedlichen Situationen des Lebens begleitet. Ob am Taufstein, am Traualtar oder am Grab, ob beim Kindergottesdienst, bei Auftritten der Posaunenchor oder der Gesangsvereine und Chöre in unserem Tal. Diese drei Gemeinden und ihre Menschen sind mir ans Herz gewachsen und ich glaube, das beruht auch ein Stück weit auf Gegenseitigkeit. Deshalb habe ich mich auf meine Stelle beworben und der Kirchenvorstand hat der Bewerbung stattgegeben.

So möchte ich Sie ganz herzlich einladen, am 5. Juli mit mir meinen Installa-

tionsgottesdienst zu feiern. Dabei werde ich dann offiziell auf meine neue alte Pfarrstelle eingeführt. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst um 10 Uhr vor dem Rathaus in Henfenfeld statt. Dekan Schäfer wird den Gottesdienst mit mir und dem Posaunenchor gestalten. Im Anschluss freue ich mich auf leckere Bratwürste im Pfarrhof.

Ihr Christian Kamleiter

SENIORENAUSFLUG

Gemeinsamer Ausflug für alle Senioren und Seniorinnen unserer drei Kirchengemeinden

Am Donnerstag, der 11.06.26 um 13.00 Uhr geht es los nach Freystadt zum Ziegenhof Deeß mit Besichtigung und Kaffeetrinken im Hofcafé. Die Bäuerin unterhält uns im Anschluss mit Akkordeonspiel und Geschichten.

Abfahrtszeiten 11.06.2026

13.00 Uhr Henfenfeld, Bushaltestelle Bäckerei Wacker

13.05 Uhr Engelthal, Bushaltestelle Grüner Baum

13.10 Uhr Offenhausen, Bushaltestelle „Mitte“

Rückkunft: ca. 19.00 Uhr. Anmeldung und nähere Infos bei Heidi Scharrer unter Tel. 09158/1251.

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug mit vielen Gesprächen und neuen Eindrücken.



EINFACH HEIRATEN 2026

Glücklich zu zweit, aber mit der kirchlichen Hochzeit hat es noch nicht geklappt? Vielleicht zu aufwendig, zu teuer, zu kompliziert? Jetzt ist Eure Chance: Einfach Heiraten!

Sagt ja zueinander und erhaltet Gottes Segen für eure Partnerschaft - ganz unkompliziert in der evangelischen Stadtkirche in Hersbruck. Egal ob schon seit 30 Jahren, noch gar nicht oder ganz frisch standesamtlich verheiratet: Kommt vorbei!

Infos auf einen Blick:

- » Stadtkirche Hersbruck, Nikolaus-Selnecker-Platz 1, 91217 Hersbruck
- » Erster Gottesdienst um 10.30 Uhr, letzter Gottesdienst 18.00 Uhr.
- » 19.00 Uhr „Gottesdienst für Verliebte, Verlobte und Verheiratete“ (ohne vorherige Anmeldung)

Ablauf: Eine Stunde vor Gottesdiensttermin ist Treffpunkt zur Anmeldung, persönlicher Vorbereitung und Gespräch mit dem/der Pfarrer/in im Selneckerhaus neben der Kirche. Dann: 20 Minuten für Anmeldung und persönliche Vorbereitung, 20 Minuten für das Vorgespräch mit einer der Pfarrpersonen, 20 Minuten Verschnaufpause für das Paar (während der/die Pfarrerin alles andere vorbereitet), 20 Minuten für die Trauung oder Segnung und anschließend stoßen wir mit Euch an!

Ihr wollt dabei sein und ein wenig vorplanen?

Wir sind für Euch da! Andrea Hubl im Dekanatsbüro nimmt gerne Ihre Fragen und Terminwünsche entgegen:

09151/81312, Di bis Fr, 10–14.00 Uhr oder nutzt den AB und wir rufen zurück. Oder gerne auch per Mail: dekanat.hersbruck@elkb.de.

Dekan Tobias Schäfer



HOF BIRKENSEE

Die Schwestern von Hof Birkensee laden sehr herzlich ein:

Friedensgebet

Friedensgebet – jeden Mittwoch von 17.20–18.00 Uhr in der Kapelle der Christusbruderschaft in Hof Birkensee

Meditatives Tanzen und andere Kreistänze

18. Juni und 23. Juli 2026 von 20.00–21.15 Uhr
Ein Angebot zur Entspannung, zur Freude, zum Lob Gottes und zum Schöpfen neuer Kraft bei einfachen Kreis-Tänzen aus aller Welt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Bitte tanzgeeignete Schuhe mitbringen! Leitung: Sr. Silja Grotewold

Infos und Anmeldungen

Communität Christusbruderschaft Hof Birkensee
91238 Offenhausen,
Tel. 09158/998990 / -91 oder www.hofbirkensee.de
E-Mail: birkensee@christusbruderschaft.de

A group of hikers is walking away from the camera on a gravel path that leads through a vibrant green field. The hikers are dressed in various outdoor gear, including jackets and backpacks. In the background, a dense forest of tall trees stretches across the horizon under a sky filled with large, grey clouds. The overall scene is peaceful and scenic, typical of a rural hiking trail.

**PFARREIWANDERUNG
AN CHRISTI
HIMMELFAHRT**



Picknick im Pfarrgarten



Picknick im Pfarrgarten

„Gerne wieder, das hat richtig Spaß gemacht!“ Das war die einhellige Meinung am Ende unserer ersten Pfarreiwanderung an Christi Himmelfahrt.

Nachdem der letzte Schauer kurz vor Beginn der Wanderung durchgezogen war, startete eine Gruppe von etwa 35 Personen gegen 8 Uhr in Oberndorf, um die – oder zumindest eine der – Quellen des Hammerbachs zu suchen. Von dort aus folgten wir dann dem Bachlauf, der unsere drei Gemeinden miteinander verbindet. An den verschiedenen Stationen stießen immer wieder Menschen und andere verabschiedeten sich nach

einem Stück des Weges, sodass insgesamt über 60 Personen an der Wanderung teilnahmen.

Auf dem Weg hatten wir viel Zeit für gute Gespräche. Zwischendrin machten wir einen Abstecher in unsere Kirchen, die am Weg lagen und im Engelthaler Pfarrgarten gab es ein Picknick bei bestem Sonnenschein.

In Henfenfeld schlossen wir mit Kaffee und Kuchen ab, wobei ein kleines Grüppchen Wagemutiger noch die letzten Kilometer querfeldein ging, um die Mündung des Hammerbachs in die Pegnitz zu erreichen.

Christian Kamleiter



Bei der Quelle



Hier fließt der Hammerbach in die Pegnitz





KONFIRMATION

In diesem Jahr feierten 21 Jungen und Mädchen in unserer Pfarrei ihre Konfirmation. Hinter ihnen liegt ein ereignisreiches Konfijahr mit vielen gemeinsamen Treffen und einer zweitägigen Konfifreizeit. Mit dabei war fast immer die Gitarre und das ein oder andere Lied. Besonders häufig haben wir "Lighthouse" - zu deutsch "Leuchtturm" - gesungen. Ein beschwingtes Lied mit Bewegungen, die die Konfis nach kurzer Zeit in und auswendig konnten. Was lag da näher, als dieses Lied auch in den Konfirmationsgottesdiensten in den Mittelpunkt zu stellen? So begann die Predigt zuerst einmal damit, dass wir das Lied Lighthouse gesungen haben. Und natürlich durften auch im Konfigottesdienst die Bewegungen nicht fehlen. Das Lied erinnert an die Zusage, die Jesus uns gibt, wenn er sagt: "Ich bin das Licht der Welt." (Johannes 8,12) Jesus möchte Orientierungspunkt auf unserem Lebensweg sein.

Damit die Jugendlichen diese Zusage nicht vergessen, bekam jeder und jede zur Erinnerung eine Flasche Now-Cola, die die Konfiteamer mit neuen Etiketten versehen hatten, so dass sie an einen Leuchtturm erinnerten.

Wir wünschen unseren Konfis Alles Gute und Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Christian Kamleiter

Konfi-Kurs 2026/27

Der neue Konfikurs hat bereits begonnen. Neunundzwanzig Jungen und Mädchen aus unseren drei Gemeinden bereiten sich gemeinsam mit dem Konfiteam und Pfarrer Kamleiter auf ihre Konfirmationen 2027 vor.

Diese finden statt:

Offenhausen, 21.03.2027

Henfenfeld, 04.04.2027

Engelthal, 11.04.2027

Die Vorstellungsgottesdienste finden ebenfalls in den drei Gemeinden gesondert statt:

Die 14 Konfirmanden aus Offenhausen stellen sich vor im Gottesdienst am:

21. Juni um 9.00 Uhr mit Prädikantin Sr. Constanze Günther

Die 10 Konfirmanden aus Henfenfeld stellen sich vor im Gottesdienst am:

21. Juni um 10.00 Uhr mit Pfr. i.R. Jochen Amarell und dem Jugendchor PopChorn

Die 5 Konfirmanden aus Engelthal stellen sich vor im Kirchweih-Gottesdienst am:

28. Juni um 9.00 Uhr mit Pfr. Christian Kamleiter



VIDEOBOTSCHAFT VOM ANDEREN ENDE DER ERDE

Manchmal kommt alles ganz anders als man denkt und plant. Lange vorbereitet und herbeigesehnt war der Besuch von Kedabing Lucas, dem stellvertretenden Bischof aus Papua-Neuguinea, der aus unserem Partnerdekanat Wantoat stammt. Doch der Krieg im Iran hat den Flug unmöglich gemacht und eine Umbuchung wäre in dieser kurzen Zeit nicht möglich gewesen.

Der Partnerschaftskreis unter der Leitung von Elfriede Deinzer hatte ein abwechslungsreiches Programm für Kedabing und seine Frau Mitio vorbereitet, deshalb war die Enttäuschung auf beiden Seiten groß. Allerdings soll die Reise nachgeholt werden, sobald sich die politische Situation – hoffentlich bald – entspannt. Das ist auch deshalb so bedeutsam, weil Kedabing in den 90er Jahren ein Aufbaustudium in Bayern absolviert hatte und deshalb die deutsche Mentalität kennt. So ist er für uns ein wertvoller, unverzichtbarer Vermittler zwischen zwei ganz unterschiedlichen Kulturen und Mentalitäten. Kedabing wollte z.B. auch unbedingt seine Frau Mitio mitbringen, was zeigt, dass Gleichberechtigung für ihn ein großer Wert ist in einem Land, in dem Frauen leider noch eine untergeordnete Rolle spielen.

Der große Dekanatsgottesdienst mit Kedabing Lucas war überall angekündigt – was war nun zu tun und zu organisieren? Mit Hilfe eines Mitarbeiters von Mission Eine Welt/Neuendettelsau, der in PNG arbeitet, gelang es, eine englische Videobotschaft von Kedabing aufzunehmen mit deutschem Untertitel. Darin erzählte er von seinem letzten Besuch in

Wantoat, wo es leider seit einiger Zeit zu Kämpfen mit Toten und Verletzten kommt. Mitglieder von „Kultgruppen“, welche dem vorchristlichen Geisterglauben anhängen, terrorisieren die Menschen. Der Staat, die Verwaltung und auch die Polizei schauen weg und bieten keine Hilfe. Die Verunsicherung der Menschen ist groß und der Zuspruch durch den stellvertretenden Bischof gefragt, der bereits mit allen Beteiligten Gespräche zur Versöhnung angeleitet hat, welche im Mai fortgeführt werden sollen.

Er bedankte sich bei den Gottesdienstbesuchern in der voll besetzten Stadtkirche für deren finanzielle Unterstützung in der Vergangenheit, die zu einem großen Teil der Ausbildung Begabter Wantoats zugute kommt. Es wurde deutlich, welche große Bedeutung die lebendige Partnerschaft für die Menschen in Wantoat hat.

Musikalisch umrahmt der Gospelchor „Sound of Joy“ unter Leitung von Silke Kupper den Gottesdienst mit

tollen Liedern und Dekan Tobias Schäfer spannte in seiner Predigt den Bogen vom Begriff „Mission“, der für viele einen imperialistischen Beigeschmack hat, zu der Aussage, dass Mission heute durchaus keine Einbahnstraße mehr ist und nach wie vor die Aufgabe hat, die frohe Botschaft weiterzutragen.

Beim Kirchenkaffee im Anschluss wurde noch eifrig weiter diskutiert.

Ute Pürkel





KINDERGOTTESDIENST AN PALMSONNTAG

Am Palmsonntag (29. März 2026) feierten wir – wie schon im letzten Jahr - gemeinsam einen fröhlichen Kindergottesdienst: Wir hörten die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem, bei dem ihm die Menschen mit Palmzweigen zujubelten. Passend dazu wurden auch in diesem Jahr wieder Palmkreuze gebastelt: Mit viel Freude und Geschick gestalteten die Kin-

der wunderschöne kleine und große Kreuze, die sie dann mit nach Hause nehmen konnten.

Kristina Ebersberger, Franziska Griesler-Birmeyer, Sabine Haas, Iris Hecht, Mirjam Krügel, Katrin Uschalt

FOTOS: Team

KINDERGOTTESDIENST IM HAMMERBACHTAL

14.06. Familiengottesdienst mit Taufe 10 Uhr am Bach in Kruppach

In unseren drei Gemeinden bieten mittlerweile drei engagierte Kindergottesdienstteams ein buntes Programm für unsere Kinder.

Voranzeige: Kinderbibeltag

Mittwoch, 26.08.2026

Dieses Jahr werden wir den Nachmittag mit den Schwestern der Christusbruderschaft auf Hof Birkensee verbringen. Nähere Infos folgen, aber ihr könnt euch den Termin gerne schon einmal vormerken. Wir freuen uns schon sehr! Euer KiGo-Team

KIGO IN OFFENHAUSEN

07.06. kein KiGo (Ferien)

14.06. Einladung zum Familien-GD nach Kruppach

21.06. „Gar nicht friedlich“ KiGo 10 Uhr Gemeindehaus

28.06. Taufgottesdienst mit Liedbeitrag und Taufketten 10 Uhr Kirche

05.07. „Ist das Versöhnung?“ KiGo 10 Uhr Gemeindehaus

12.07. kein KiGo (Keilbergkirchweih)

19.07. „Tun, was Jesus sagt“ KiGo 10 Uhr Gemeindehaus

26.07. Kirwa-KiGo Offenhausen (Infos folgen)

KIGO IN ENGELTHAL

21.06. KiGo

9.00 Uhr (Beginn im Pfarrhaus)

19.07. KiGo

9.00 Uhr (Beginn in der Kirche)

KIGO IN HENFENFELD

Termine sind noch in der Planung



KREUZWEG FÜR KINDER IM HAMMERBACHTAL



In der diesjährigen Passionszeit hat uns die Osterraupe „Pasquarella“ wertvolle Geschichten von Jesus erzählt.

Wir erinnern uns an die Perlmutter-Perle und das Gleichnis vom Schatz im Acker. Jesu Worte sind wie Schätze, die man im Herzen sammeln kann. Jesu Frohe Botschaft strahlt in unser Leben und macht Herzen reich. Dann die blaue Perle für die Taufe Jesu. Jesus spürte bei seiner Taufe: Gott ist wirklich hier. Er hörte: „Mein geliebtes Kind, ich freue mich an dir!“ Dieser Zuspruch gilt jedem von uns. Es folgte die gelbe Perle und die Geschichte der Heilung eines Blinden. Jesus tut Wunder. Traurige werden froh, Kranke werden gesund, Menschen bekommen neue Hoffnung und Mut. Jesus ist für die Menschen wie die Sonne. Er macht das Leben hell und froh. Dann die grüne Perle: Jesus zieht in Jerusalem ein. Die Menschen freuten sich, dass er kommt und jubelten ihm zu. Sie hofften auf einen gerechten König. Die rote Perle erinnert uns an die Tempelreinigung. Wir haben Jesus zornig erlebt, als er die Händler und Geldwechsler aus dem Tempel vertrieben hat. Er hat gesehen, dass Menschen das Falsche tun und zeigte ihnen, in Worten und Taten, deutlich seine Meinung. Weil er uns liebt, zeigt er auch uns immer wieder den richtigen Weg. Die braune Perle soll uns daran erinnern, dass wir Christen im Abendmahl mit Jesus verbunden sind. Er ist die Kraft unseres Lebens und durch die Freundschaft mit ihm gehören wir zu Gott – für immer. Mit der schwarzen Perle waren wir dann am Karfreitag angekommen. Wir hörten von Jesu Verhaftung und seiner Kreuzi-



gung. Angst, Ungerechtigkeit, Tod und Trauer – all das gehörte auch zum Leben von Jesus. Und auch wir erleben all das immer wieder. Jesus versteht uns und ist uns in solchen Zeiten besonders nah. Das war Pasquarellas letzte Perlen-Geschichte. Doch die Geschichte von Jesus war noch nicht zu Ende. Allerdings war unsere Osterraupe zu müde, um weiter



zu erzählen. Die Kinder durften sie einpuppen und gespannt sein, was sie am Ostermontag erwartet. Und siehe da: Eine wunderbare Verwandlung hatte stattgefunden. Sie war zu einem bunten Schmetterling geworden. Wie bei Jesu Auferstehung: Jesus hatte zwar wieder einen Körper, aber seine Freunde haben ihn nicht gleich erkannt. Nur bestimmte Merkmale, wie die Wunden der Kreuzigung waren noch vorhanden. Jesus lebt! Das Alte ist vorbei! Der Tod ist besiegt! Halleluja! Abschließend feierten wir dann, erstmalig für Groß und Klein, Abendmahl miteinander. So ein Segen! Herzlichen Dank allen Kindern und Familien im Hammerbachtal, die unsere Gottesdienste so zahlreich besucht haben.



Kirchgeld 2026

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

mit dem letzten Kirchenboten erhielten Sie von uns ein Schreiben mit der Bitte um Bezahlung des örtlichen Anteils des diesjährigen Kirchgelds. Wir als Kirchengemeinde sind auf Ihren Beitrag angewiesen, um die Außenanlagen am neuen Bürogebäude, dem alten Pfarrhaus herzurichten.

Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie deshalb erneut um Überweisung Ihres Beitrags auf folgendes Konto:

DE13 7606 1482 0103 3010 01 bei der Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG.

Bitte benutzen Sie dazu den Vordruck, der Ihnen mit dem Kirchgeldbrief zugegangen ist.

Sollten Sie Ihren Beitrag bereits überwiesen haben, so freuen wir uns und danken Ihnen ganz herzlich dafür.

Monatssammlung Offenhausen

Bei der Sammlung mit dem vergangenen Kirchenboten für die Arbeit in unserer Gemeinde wurden insgesamt 492,80 € gegeben.

Herzlichen Dank an alle Geberinnen und Geber!

Die Sammlung mit diesem Kirchenboten wird geteilt und ist bestimmt für

- die Evangelische Jugend in Bayern
- Diakonische Arbeit in Mecklenburg



JUBELKONFIRMATION IN OFFENHAUSEN

Sonntag Jubilare – Sonne, Posaunenklang und ein langer Weg zurück in die Vergangenheit: Am Sonntag haben in Offenhausen rund 45 Jubilare aus sieben Jahrzehnten gemeinsam ihre Jubelkonfirmation gefeiert. Vom Pfarrhaus zogen sie im Festzug zur Kirche.

Pfarrer i.R. Peter Loos stellte den Festgottesdienst mit Abendmahl unter den 23. Psalm – einen der bekanntesten und tröstlichsten Texte der Bibel. „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“: Diese Worte kennen viele der Jubilare seit ihrer Kindheit, haben sie durch ihr Leben getragen, in guten wie in schweren Zeiten. Der Psalm verspricht keine Umwege um das Dunkle herum – aber Begleitung mittendurch. Genau das, so Loos in seiner Predigt, lasse sich im Rückblick auf ein langes Leben erkennen.

Wann ist ein Mensch wirklich zufrieden? Diese Frage stellte Loos in den Raum. Wer mit den Augen des Psalmeters zurückschaue, finde eine Antwort – nicht im Besitz oder in der Unbeschwertheit, sondern im Vertrauen. Er erinnerte die Jubilare auch daran, was Eltern und Paten ihnen einst mitgegeben haben: Worte, Werte und Glauben.

Musikalisch umrahmten Posaunenchor und Frauensingkreis den Gottesdienst in der St.-Nikolaus-Kirche.

Geehrt wurden die Kronjuwelinen von 1951 (75 Jahre), die Gnadenen von 1956 (70 Jahre), die Eisernen von 1961 (65 Jahre), die Diamantenen von 1966 (60 Jahre), die Goldenen von 1976 (50 Jahre) und die Silbernen von 2001 (25 Jahre). Zum Abschluss versammelte sich die ganze Gruppe noch einmal vor dem Pfarrhaus – für ein gemeinsames Foto in der Frühlingssonne.

*Sophie Urbansky
Fotos: Michael Kopf*



Diamantene



Eisene



Silberne



Gnadene



Goldene



Kronjuwelen



Kronjuwelen, Gnadene, Eiserne, Diamantene



Goldene



Silberne

JUBELKONFIRMATION ENGELTHAL – DIE EIGENE LEBENS- MELODIE SINGEN

Am Sonntag „Kantate“ („Singt“) durften 6 Jahrgänge ihre Jubelkonfirmation in Engelthal feiern.

Die Kronjuwelene Jubilare (konfirmiert 1951), die Gnadene (1956), Eisernen (1961), Diamantene (1966), Goldenen (1976) und Silbernen (2001) Jubilare durften miteinander auf Zeitreise gehen. Anhand der Nr. 1-Hits der jeweiligen Jahrgänge wurden Erinnerungen und Stimmungen wach, wie sie nur die Musik einfangen kann.

Pfarrerinnen Lutz würdigte in ihrer Predigt die Lebensleistung der einzelnen Generationen. Die Jubilare und die ganze Festgemeinde durften sich vergewissern: Auch der weitere Lebensweg ist getragen von dem einen Segen Gottes, der uns alle hält – vom Beginn unseres Lebens an und weit über dieses Leben hinaus. Am Sonntag Kantate („Singt“) dürfen wir uns zudem erinnern: Jede und jeder ist eine eigene Melodie Gottes, Gott selbst hat sie komponiert. Unser Lebens-Lied soll erklingen zur Freude Gottes.

Musikalisch wurden die Jubilare vom Posaunenchor Engelthal (Leitung Günther Brückner) in die Kirche begleitet, der Kirchenchor Engelthal unter der Leitung von Katharina Königer verlieh Lob und Dank Gottes ausdrucksvoll Stimme und die Orgel erklang durch Richard Buchner.

*Pfrin. Christiane Lutz
Fotos Dominik Lehr*

Freie KRIPPENPLÄTZE
IM EVANGELISCHEN HAUS DER KINDER

FÜR DAS KITA-JAHR
AB SEPTEMBER 2026
NOCH FREIE PLÄTZE
IN DER KRIPPE!

Liebe Eltern,
für das kommende Kita-Jahr ab September 2026
haben wir noch freie Plätze in unserer Krippe zu vergeben.

- BETREUUNG FÜR KINDER VON 0-3 JAHREN**
Wir begleiten Ihr Kind in den ersten wichtigen Lebensjahren.
- LIEBEVOLLE, FAMILIÄRE UMGEBUNG**
Ein sicherer Ort zum Wohlfühlen, Ankommen und Geborgen sein.
- RAUM ZUM ENTDECKEN UND WACHSEN**
Wir fördern die individuellen Stärken Ihres Kindes.
- SPIELERISCHES LERNEN & KREATIVE ANGEBOTE**
Mit Freude, Neugier und Fantasie die Welt entdecken.

Bei uns stehen die **WURZELN** für Stabilität und die **FLÜGEL** für Entfaltung und Zukunft.

JETZT ANMELDEN – WIR FREUEN UNS AUF SIE UND IHR KIND!

ANSPRECHPARTNERIN: Marina Wagner
TELEFON: 09158 711
E-MAIL: kita.hdk-engelthal@elkb.de
ADRESSE: Haus der Kinder Engelthal, Hersbrucker Weg 5, 91238 Engelthal

Lernen Sie uns kennen – wir freuen uns auf Ihr Kind!

Kirchgeld 2026

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

mit dem letzten Kirchenboten erhielten Sie von uns ein Schreiben mit der Bitte um Bezahlung des diesjährigen Kirchgelds. Wir als Kirchengemeinde sind auf Ihren Beitrag angewiesen, in diesem Jahr kümmern wir uns um den Erhalt der Willibaldskapelle, damit diese nutzbar bleibt.

Wir bitten Sie deshalb erneut um Überweisung Ihres Beitrags auf folgendes Konto:

DE82 7605 0101 0190 0014 79 bei der Sparkasse Nürnberg. Bitte benutzen Sie dazu den Vordruck, der Ihnen mit dem Kirchgeldbrief zugegangen ist.

Sollten Sie Ihren Beitrag bereits überwiesen haben, so freuen wir uns und danken Ihnen ganz herzlich dafür.

Mitarbeitendank in Engelthal

Bitte vormerken:

Am Freitag, den 31. Juli wird auch dieses Jahr wieder der traditionelle Mitarbeitendank der Kirchengemeinde Engelthal im Pfarrgarten stattfinden.

Monatssammlung Engelthal

Bei der Sammlung mit dem letzten Kirchenboten wurden 1.480 € für die eigene Gemeinde gegeben.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben.



MUSIKALISCHE BEGLEITUNG MIT BESONDERER PREMIERE

Am 15. März durften die „Pop-CHORn -junge Stimmen“ den wunderbaren Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden des Hammerbachtals in der Evangelischen Kirche Henfenfeld musikalisch mitgestalten.

Mit den Liedern „Kann mich irgendjemand hörn“ aus Die Schule der magischen Tiere und „Kleiner Fingerschwur“ von Florian Künstler gestalteten die

Kinder und Jugendlichen den Gottesdienst modern und mit viel Freude mit.

Außerdem gab es an diesem Sonntag noch eine kleine Premiere: Zum ersten Mal trugen die Sängerinnen und Sänger ihre neuen Chor-T-Shirts. Damit war der Chor auch optisch sofort als Gemeinschaft erkennbar. Die Kinder und Jugendlichen freuten sich sehr über den ersten gemeinsamen Auftritt mit den neuen Shirts.

Sarah Weikert



KINDERSTUNDE HENFENFELD

Gemeinsam singen, eine biblische Geschichte hören, kreativ werden: So sieht unsere „klassische“ Kinderstunde für die Kinder der 1./2. Klasse aus!

Nach „David wird König“ haben wir uns mit selbst gebastelten Kronen in Königskinder verwandelt, nach „Jesus heilt die gekrümmte Frau“ haben wir unsere Hände gezeichnet. Die Osterkreuze erinnern uns an die Auferstehung und begleiten uns durch die Tage bis Pfingsten!



Wenn wir nicht im Jugendheim sind, dann erkunden wir unsere Nikolauskirche: Wir wissen nun, wo der Eingang zur Gruft versteckt liegt, wir haben unsere Lieblingsplätze gefunden und uns im Gästebuch verewigt.

Ein besonderes Highlight war die Orgelführung mit Reinhard: Er hat, im wahrsten Sinne des Wortes, alle Register für uns gezogen!

Franziska Grießer-Birmeyer und Reinhard Sperber



Kirchgeld 2026

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde,

mit dem letzten Kirchenboten erhielten Sie von uns ein Schreiben mit der Bitte um Bezahlung des diesjährigen Kirchgelds. Wir als Kirchengemeinde sind auf Ihre Unterstützung angewiesen, damit das Kirchendach saniert werden kann.

Wir bitten Sie deshalb erneut um Überweisung Ihres Beitrags auf folgendes Konto:

DE82 7606 1482 0100 1039 00 bei der Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG. Bitte benutzen Sie dazu den Vordruck, der Ihnen mit dem Kirchgeldbrief zugegangen ist.

Sollten Sie Ihren Beitrag bereits überwiesen haben, so freuen wir uns und danken Ihnen ganz herzlich dafür.

Monatssammlung Henfenfeld

Für unsere Nikolauskirche wurden 124 € gegeben und für die Jugendarbeit in Bayern wurden 25 € gegeben.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben.



JUBELKONFIRMATION IN DER HENFENFELDER NIKOLAUSKIRCHE

Ein besonderer Festtag des Erinnerns

Angeführt vom Posaunenchor unter Leitung von Gudrun Wunderlich, dem Kirchenvorstand und Pfarrer Christian Kamleiter zogen am Sonntag „Rogate“ die Jubelkonfirmanden in die Henfenfelder Nikolauskirche. Für festliche Klänge sorgten neben dem Posaunenchor Christiane Polster an der Orgel. Pfarrer Christian Kamleiter begrüßte die Jubilare mit „Herzlich willkommen zum Festtag“ und fragte rhetorisch „was bedeutet es nach langer Zeit konfirmiert zu haben“. Die „Gnadene Konfirmation“ feierten jene, die vor 70 Jahren bei Kirchenrat Hans Strehl konfirmierten. Die heute „eisernen Konfirmanden“ wurden 1961 von Pfarrer Rudolf Ruf eingesegnet. Dieser war auch Pfarrer bei den heutigen „Diamantenen“, die vor 60 Jahren am Altar standen. Ein sehr starker Jahrgang konfirmierte vor 50 Jahren bei Pfarrer Edgar Ackermann. Beim Jahrgang der heute „goldenen Konfirmanden“ waren 30 Jungen und Mädchen 1976 dabei. Die jüngste Gruppe waren die „silbernen Konfirmanden“, die 2001 von Pfarrer Thomas Wrensch eingesegnet wurden.

Foto und Bericht: J. Dechant

Offenhausen

Evangelisches Gemeindehaus, Hauptstraße 1a,
91238 Offenhausen

Seniorenkreis 60plus

Letzter Donnerstag im Monat, 14.00–16.30 Uhr
EG, 3. Raum rechts „Chor“

Organisation: Gerda Lindner (Tel. 09158 / 438)

11.06.2026 – Seniorenausflug der Pfarrei
Informationen und Anmeldung bei
Heidi Scharrer (Tel. 09158-1251)

25.06.2026 – 14.00

Fußgesundheit mit Podologin Frau Keller: „Unterschied:
zu kosmetische Fußpflege und Podologie (medizinischer
Fußpflege)“

Juli 2026: Sommerpause

Frauenkreis Montagsfrauen

Montag, 20.00–21.30 Uhr (14-tägig)
OG, 2. Raum links „Bücherei“

Leitung: Annette Linnert

Organisation: Monika Postler (Tel. 766)

Posaunenchor

Dienstag, 20.00–22.00 Uhr
EG, 3. Raum rechts „Chor“

Leitung: Christiane Polster, (Tel. 0160 / 99715575)

Obfrau: Claudia Stengel (Tel. 0151 / 46192293)

Frauensingkreis

Mittwoch, 19.30 Uhr

Proben nach Vereinbarung vor den Auftritten
EG, 3. Raum rechts „Chor“

Leitung: Frau Marschner-Hupfer (Tel. 09158 / 1322)

Offene Krabbelgruppe

Jeden Montag, 10.00–11.30 Uhr
OG, rechts „großer Saal“

Wir singen, spielen und tauschen uns aus.

Organisation: Verena Wening (Tel. 0151 / 51181637)

Hof Birkensee

Frauenkreis auf Hof Birkensee

Dienstags 15.00–16.15 Uhr (14-tägig)

Termine und weitere Infos Tel. 09158 / 998990

Engelthal

Kirchenchor Engelthal

Proben montags 18.00–19.30 Uhr im
Gemeindehaus Offenhausen

Kontakt: Katharina Koeniger (Tel: 0163 / 2182609)

Jungschar (1.–6. Klasse)

Dienstag, 17.00–18.30 Uhr in Sendelbach

bei Fam. Liebel, Ute Liebel (Tel. 95112)

Seniorenkreis

Mittwoch, 14.30 Uhr

Im Juni und Juli findet in Engelthal kein Seniorenkreis statt.

Donnerstag, 11.06. – Seniorenausflug der Pfarrei
Informationen und Anmeldung bei Heidi Scharrer

Kontakt: Heidi Scharrer (Tel. 09158 / 1251)

Kindergottesdienst-Helferkreis

Treffen nach Vereinbarung

Kontakt: Annemarie Scharrer (Tel. 928535)

Krabbelgruppe

Dienstag, 08.30 Uhr im Pfarrhaus

Kontakt: Beatrice Panke (Tel. 0151 / 21250585)

Posaunenchor

Proben dienstags, 20.00–21.30 Uhr

Chorleiter: Günther Brückner, Tel. 09158 / 928497

Obmann: Axel Sauer, Tel. 0176 / 63270375

Henfenfeld

Kinderchor „PopChorn“

Mittwoch, 14.45–15.45 Uhr

3.–7. Klasse: Gemeindesaal – Sarah Weikert: Tel. 0173 /
5910031

Kinderstunde

Mittwoch, 15.00–15.45 Uhr

1.–2. Klasse: Jugendheim – Franziska Grießer-Birmmeyer:
f.griesser-birmmeyer@posteo.de

Seniorenkreis

Donnerstag, 11.06. – Seniorenausflug der Pfarrei
Informationen und Anmeldung bei
Heidi Scharrer (Tel. 09158-1251)

Dienstag, 14.07. – 14.30 Uhr Sommerfest im Gemeindehaus
mit neuem Team

Freitagskreis (Bibelgespräch)

Freitags, 20.15 Uhr

12.06. / 26.06. / 10.07. / 24.07.

Kontakt: Dieter Duschner, Tel. 94504

Posaunenchor

Proben donnerstags von 19.30–21.00 Uhr

Chorobfrau Anne-Kathrin Preiß, Tel. 09151 / 6915

Chorleiter Michael Bär, Tel. 0160 / 92438655

Kindergottesdienst-Team

Kristina Ebersberger, Franziska Grießer-Birmmeyer, Sabine
Haas, Iris Hecht, Mirjam Krügel & Katrin Uschalt

ONLINE NICHT VERFÜGBAR

	Offenhausen	Engelthal	Henfenfeld
07. Jun. 1. So. n. Trinitatis	09.00 Gottesdienst Lektorin Linnert	09.00 Gottesdienst Pfrin. i.R. Lutz	
14. Jun. 2. So. n. Trinitatis		10.00 Familiengottesdienst mit Bachtaufe Kruppach am Wasserspielplatz Ortsmitte Pfarrer Kamleiter	
21. Jun. 3. So. n. Trinitatis	09.00 Gottesdienst mit Konfirmanden-Vorstellung Prädikantin Sr. Constanze Günther		10.00 Gottesdienst mit Konfirmanden-Vorstellung & Kinderchor PopChorn Pfarrer i.R. Amarell
28. Jun. 4. So. n. Trinitatis	09.00 Gottesdienst Lektorin Annette Linnert 10.15 Taufgottesdienst Pfarrer Kamleiter	09.00 Festgottesdienst zur Kirchweih mit Konfirmandenvorstellung & Posaunen Pfarrer Kamleiter	10.00 Gottesdienst Lektorin Linnert
05. Jul. 5. So. n. Trinitatis			10.00 Festgottesdienst zur Installation von Pfarrer Kamleiter mit Posaunen Pfarrer Kamleiter & Dekan Schäfer
12. Jul. 6. So. n. Trinitatis	09.00 Festgottesdienst zur Keilbergkirchweih mit Posaunen & Keilbergchor Kapelle St. Ottmar- und Ottilie am Keilberg Pfarrer Kamleiter		
19. Jul. 7. So. n. Trinitatis		09.00 Gottesdienst Lektor Keilholz	10.00 Gottesdienst Lektor Keilholz
26. Jul. 8. So. n. Trinitatis	09.00 Festgottesdienst zur Kirchweih mit MGV & Posaunen Pfarrer Kamleiter	09.00 Gottesdienst Lektorin Kupfer	10.00 Gottesdienst Lektorin Linnert
02. Aug. 9. So. n. Trinitatis		09.00 Gottesdienst Lektorin Linnert	

Gottesdienst-Termine Online

Die Termine von allen unseren Gottesdiensten finden Sie auch online. Wenn Sie den nebenstehenden QR-Code scannen, kommen Sie direkt auf eine Terminübersicht mit allen Gottesdiensten, die in unserer Pfarrei stattfinden.



ADRESSEN UND ANSPRECHPARTNER

Pfarrei Hammerbachtal

Pfarrstelle I

Antonia Janßen
antonia.janssen@elkb.de
Tel. 0175 / 7742511

Frau Janßen ist derzeit krankheitsbedingt nicht im Dienst.

Pfarrstelle II

Dr. Christian Kamleiter
christian.kamleiter@elkb.de
Tel. 0151 / 52467099

Geschäftsführung

Pfarrer Albrecht Kessel
albrecht.kessel@elkb.de
09123 / 2191

Pfarramt

Ingrid Kalb und Annemarie Weigandt
Hauptstraße 35 (ehem. Pfarrhaus)
91238 Offenhausen
Tel. 09158 / 273
Bürozeiten:
Mo geschlossen
Di geschlossen
Mi 09.00–12.00 Uhr
Do 09.00–12.00 Uhr und
14.00–17.00 Uhr
Fr 09.00–12.00 Uhr

Das Pfarramt ist unter dieser
E-Mail-Adresse erreichbar:
pfarramt.hammerbachtal@elkb.de

Kirchengemeinde Offenhausen

www.offenhausen-evangelisch.de

Spendenkonto

Spendenkonto
Ev.-Luth. Pfarramt Offenhausen
IBAN: DE04 7606 1482 0003 3017 29
BIC: GENODEF1HSB

Kirchgeldkonto

Ev.-Luth. Kirchengem. Offenhausen
IBAN: DE13 76061482 0103 3010 01
BIC: GENODEF1HSB

Mesner

Fritz Keilholz Tel. 09158 / 779
Willi Postler Tel: 09158 / 766

Kirchengemeinde Engelthal

www.engelthal-evangelisch.de

Friedhofsverwaltung

Christa Wagner
Tel. 09158 / 525

Haus der Kinder

Leitung: Marina Wagner
Hersbrucker Weg 5
91238 Engelthal
Tel. 09158 / 711
kita.hdk-engelthal@elkb.de

Spendenkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Engelthal
IBAN: DE69 7605 0101 0190 0551 60

Kirchgeldkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Engelthal
IBAN: DE82 7605 0101 0190 0014 79

Mesner

Reinhold Buchner Tel. 09158 / 1532

Kirchengemeinde Henfenfeld

www.henfenfeld-evangelisch.de

Spendenkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Henfenfeld
IBAN: DE47 7606 1482 0000 1080 06

Kirchgeldkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Henfenfeld
IBAN: DE82 7606 1482 0100 1039 00

Mesnerin

Irina Wacker Tel. 09151 / 94206

Diakonieverein Henfenfeld

Vorsitz: Anette Gundelach
Tel: 09151 / 824576
Diakonieverein.henfenfeld@gmail.com

Konto des Diakonievereins

Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN: DE71 7606 1482 0000 1035 00

Online-Service

Gottesdienst-Termine

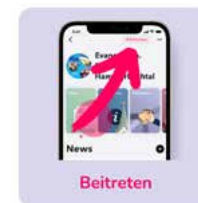
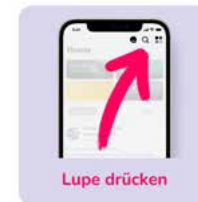
Die Termine von allen unseren Gottesdiensten finden Sie auch online. Wenn Sie den nebenstehenden QR-Code scannen, kommen Sie direkt auf eine Terminübersicht mit allen Gottesdiensten, die in unserer Pfarrei stattfinden.



Churchpool

Aktuelle Informationen sowie Bilder und Berichte über die Veranstaltungen in der Pfarrei Hammerbachtal und aus vielen anderen Kirchengemeinden im Umkreis finden Sie auch in der App Churchpool.

So einfach geht's:



Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Pfarrei
Hammerbachtal mit Informationen
aus dem kirchlichen Leben.

Herausgeber: Pfarrei Hammerbachtal

V.i.S.d.P.: Pfarrer Albrecht Kessel

Layout: Walter Oetter

Druck: COS Druck, Hersbruck – Auflage: 1400